

Wildschadenverhütung an Waldpflanzen

Verbiss-Schaden

Wildarten:

Reh, Gemse, Hase

Pflanzen:

Weisstanne, Fichte, Föhre, Douglas, Weymuth, Lärche, Ahorn, Esche

Massnahmen:

- Knospenschroner (Oktober, November)
- Chuder (Oktober, November)
- Drahtkorb mit Holzpfahl (nach Pflanzung)
- Arbinol (Oktober, November Pflanzen bespritzen, schützt ungefähr 3 Monate)
- Kalk-Zement-Mischung (November, $\frac{2}{3}$ Kalk, $\frac{1}{3}$ Zement, als Brei mit Pinsel auf Knospen streichen)
- Wildäcker und Futterstellen
- Umzäunung

Fege- und Schlagschaden

Wildarten:

Reh, Gemse

Pflanzen:

Alle Nadel- und Laubhölzer

Massnahmen:

- Drahtkorb mit Holzpfahl (nach Pflanzung)
- Stacheldrahtspirale (nach Pflanzung)
- Jungtanne (verkehrt eingeschlagen, nach Pflanzung)
- Fegol (März, April mit Pinsel am Stamm anstreichen)
- Umzäunung

Knospenschroner, Chuder, Drahtkörbe, Stachelbäume, Arbinol und Fegol sind bei der Forstdirektion des Kantons Bern gratis erhältlich.